

# Flüchtlinge in Hennef

## I. Koordination Ehrenamt in Notunterkünften

## II. Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)

# I. Koordination Ehrenamt in Notunterkünften

- Derzeit ca. 150 aktive ehrenamtliche Helfer
- Im Alter zwischen 16 und 80 Jahren
- Seit August kommen stets neue Helfer dazu
- Alle müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen, werden aufgeklärt und eingearbeitet

# Aufgabenbereiche

1. Kleiderkammer
2. Deutschkurse
3. Kinderspielecke
4. Sportliche Angebote
5. Dolmetscher
6. Ausflüge, Angebote außerhalb der Hallen
7. Feiern und Brauchtum



# 1. Kleiderkammer

- Damit alle Menschen schnell Kleidung bekommen, gibt es in den Räumlichkeiten der Vesbe ein Lager mit Spendenannahme und -ausgabe
- Hauptverantwortlich ist Frau Sandra Herms
- Für die NUK 2 gibt es eine eigene Ausgabestelle in der Hausmeisterwohnung
- Geholfen wird beim Annehmen, Sortieren und Verteilen der Kleiderspenden



# 1. Kleiderkammer



## 2. Deutschkurse

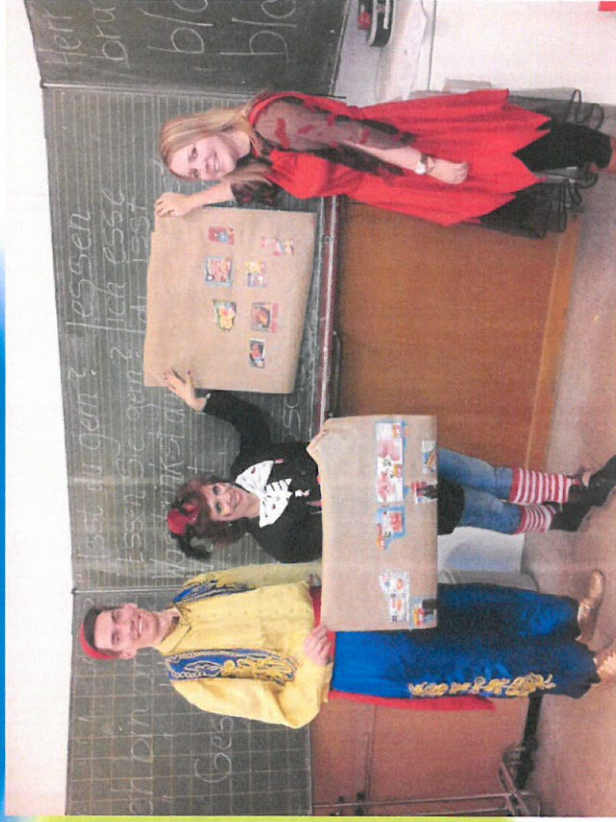
- Zwei Teams mit insgesamt 40 Sprachtrainern
- Jeweils ein Unterrichtsraum mit verschiedenen Materialien und Unterrichtskonzepten
- Gearbeitet wird in der Regel im Team
- Vorlieben der Helfer werden beachtet
- Aufgabe: Den Menschen einen ersten Einstieg in die Deutsche Sprache geben, Beschäftigung bieten, Ablenken, Ernstnehmen.



## 2. Deutschkurse



## 2. Deutschkurse



### 3. Kinderspielecke

- In beiden Hallen gibt es einen ca. 20m<sup>2</sup> großen Spielbereich
- Von 10 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr sind täglich ehrenamtliche Kräfte dort und bieten Spiele und Kreativangebote an
- Die Spielecke kann nur geöffnet werden, wenn Helfer Vorort sind

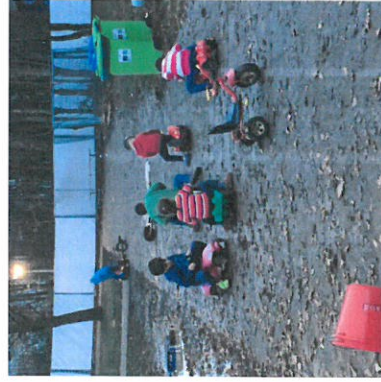
### 3. Kinderspielecke

- 2 Spielgruppen in den Notunterkünften wurden von Trägern angeboten (DRK und FaBi Rhein-Sieg)
- Erste Normen deutscher Erziehung können thematisiert werden
- Diese Aufgabe ist für die ehrenamtlichen Helfer nicht leicht zu erfüllen, vor allem da unterschiedliche pädagogische Vorerfahrung vorliegt

# 3. Kinderspielecke



# 3. Kinderspielecke



## 4. Sportliche Angebote

- Bewegung tut allen gut und wird gerne angenommen
- Regelmäßiges Fußball-Angebot: Montags 10 Uhr und Freitags 15 Uhr auf dem Platz vom FC Hennef 05
- Ehrenamtliche Trainer organisieren auch Schuhe, Getränke und Obst



## 4. Sportliche Angebote



## 4. Sportliche Angebote

Und für alle die kein Fußball spielen?

- Yoga und Tanzen (auch als Trauma-Bewältigung)
- Fitness in der Rhein-Sieg-Rhea
- Klettern
- Judo



## 5. Dolmetscher

- Besonders für gesundheitliche Fragen werden sehr häufig Dolmetscher gebraucht
- Viele der ehrenamtlichen Dolmetscher sind selbst noch nicht lange in Deutschland
- Beiden NUK stehen Listen zur Verfügung, die Regelmäßig erweitert werden
- Auch das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises kann Dolmetscher vermitteln



## 6. Ausflüge, Angebote außerhalb der Halle

- Es ist schön raus zu kommen, aber es kostet auch Überwindung
- Angebote außerhalb der Halle erfordern mehr Organisation und mehr Helfer
- Sie funktionieren nur, zu den Menschen bereits ein Vertrauensverhältnis aufgebaut wurde



## 6. Ausflüge, Angebote außerhalb der Halle

- Einladung von Familienzentren
- Zu Besuch: klicks, Jugendzentrum, Jugendpark, Bibliothek
- Malen im Kunstraum
- Einladungen zu Konzerten und Veranstaltungen
- Kreative Workshops im Nähcafé
- In Schulklassen ins Gespräch gehen
- Gast sein bei ehrenamtlichen Helfern
- Phantasialand, Bowling, ...



# 6. Ausflüge, Angebote außerhalb der Halle



# 6. Ausflüge, Angebote außerhalb der Halle



Folie Nr. 20

Stadt Hennef

# 7. Feiern und Brauchtum

- Alle Feste werden zelebriert (Opferfest, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten, Karneval)
- Wenn eine Gruppe länger in Hennef war, wird eine Abschiedsfeier organisiert
- Sogar eine Hochzeit wurde schon gefeiert
- Zahlreiche Hennefer Bands haben Konzerte gegeben

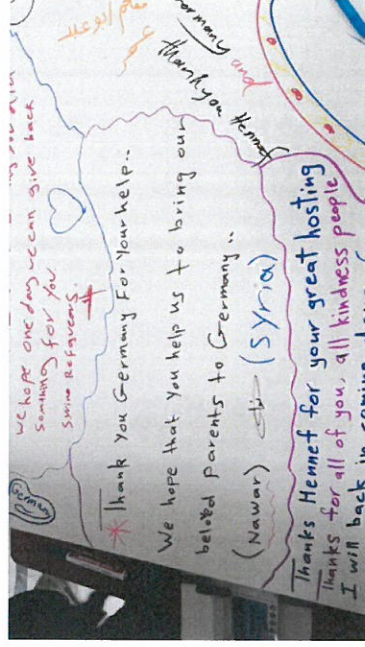
# 7. Feiern und Brauchtum



Folie Nr. 22



Stadt Hennef



# 7. Feiern und Brauchtum



# Und für die Ehrenamtlichen Helfer?

- Alle Helfer werden auf die Einsätze vorbereitet und persönlich eingearbeitet
- Arbeitseinsätze werden abgestimmt, möglichst im Team
- Es werden regelmäßig Schulungen und Austauschtreffen angeboten
- Im Februar wurde ein großes Helferfest veranstaltet
- Helfer werden mit aktuellen Informationen versorgt



# Und sonst noch?

- Akquise neuer Helfer
- Spendenannahmen und Übergaben begleiten
- Begegnungen und Unterrichtsbesuche organisieren
- Infomaterialien (Broschüren, Flyer) finden und bestellen
- Hilfe in Einzelfällen und allgemeine Sozialbetreuung
- Beschaffung von Verbrauchsmaterialien



# Und was läuft nicht so gut?

- Andere Länder, andere Sitten
- Erziehungsfragen
- Mein und Dein
- Verzweifeln am System (Bürokratie)
- Abschied, immer wieder Abschied
- ...



# Ergebnis der Stimmungsabfrage

## Flüchtlingshilfe? Deine Meinung !

**Deine Meinung ist uns wichtig!**

Daher die Fragen bitte ehrlich beantworten.

**Danke!**

1. Flüchtlingshilfe in Hennef läuft:

schlecht

in Ordnung

super

☹️

😊

😊

2. Für die Zukunft meiner Arbeit in der Flüchtlingshilfe wäre mir wichtig:

3. Das wollte ich dazu noch sagen:

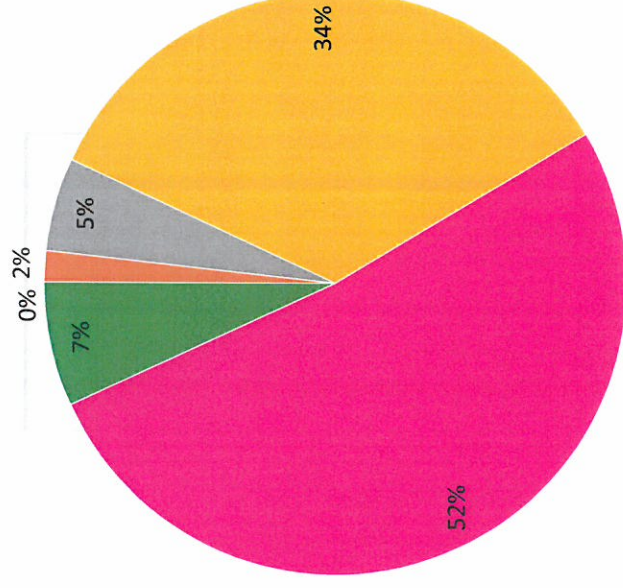
4. Darüber wollte ich Heute eigentlich nicht sprechen:



# Ergebnis der Stimmungsabfrage

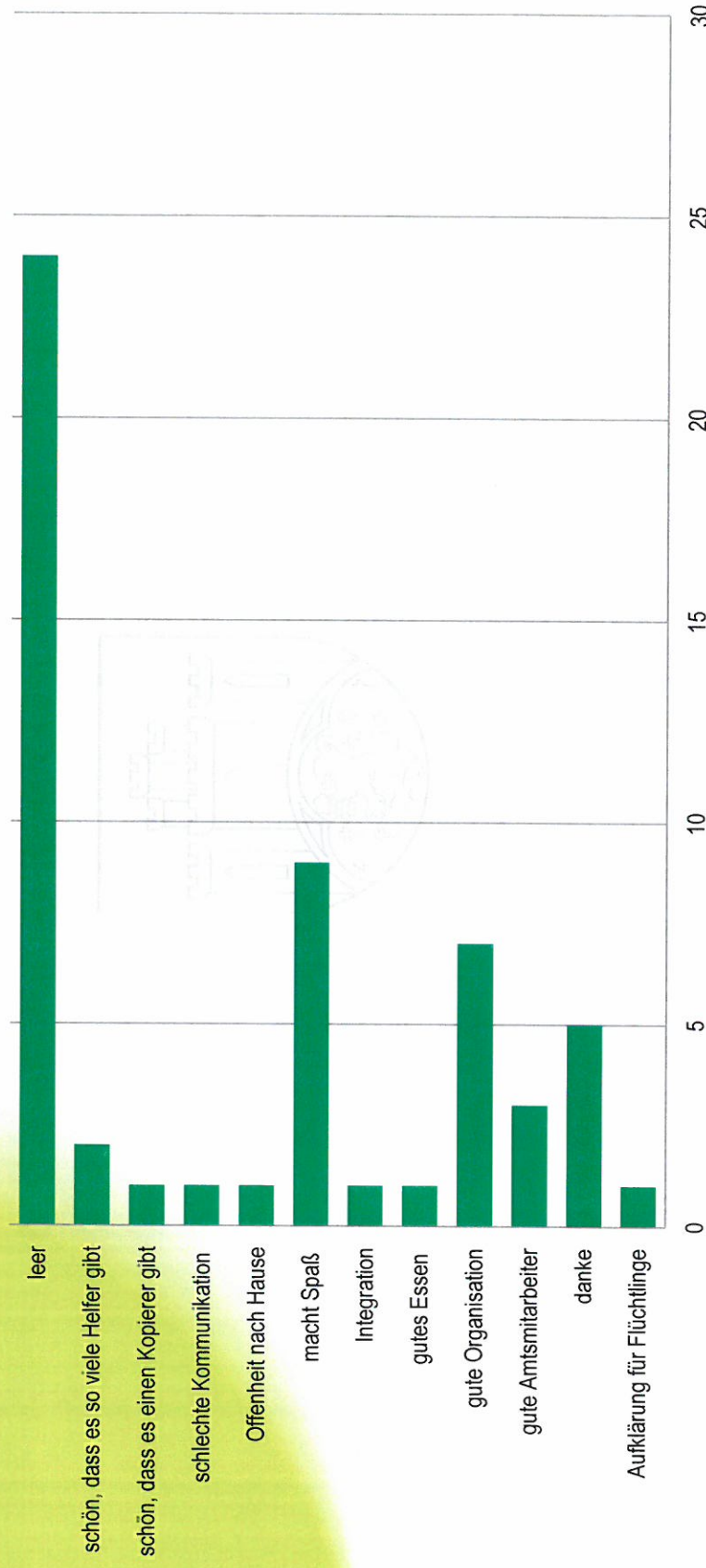
## Flüchtlingshilfe in Hennef läuft:

■ 1 (sehr schlecht) ■ 2 (eher nicht so gut) ■ 3 (mittelmäßig) ■ 4 (gut) ■ 5 (super gut) ■ leer



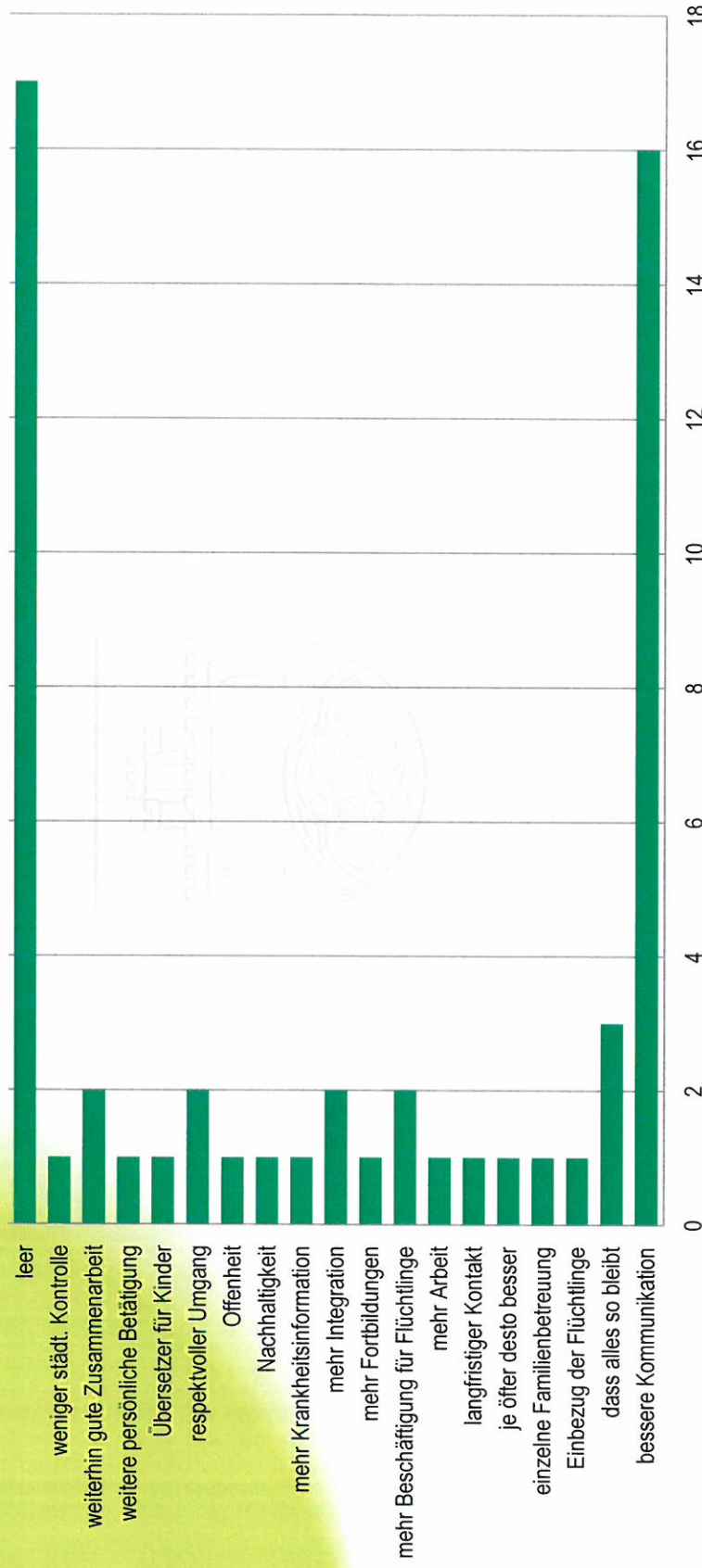
# Ergebnis der Stimmungsabfrage

Was ich noch sagen wollte



# Ergebnis der Stimmungsabfrage

Für die Zukunft wäre mir wichtig



# II. Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)

## Definition:

Minderjährige Flüchtlinge sind gemäß Jugendhilferecht dann unbegleitet, wenn sich weder Personensorge- noch Erziehungsberechtigte im Inland aufhalten.

- Prüfung, ob volljährige nahe Verwandte mitreisen, die sich weiter um das Kind/ den Jugendlichen kümmern und das Kind bzw. der/die Jugendliche das auch möchte
  - Wenn ja: kein UMA, Kind/Jugendlicher wird mit der Familie durch die BezReg registriert
  - Wenn nein: UMA, Registrierung durch die Landesstelle des LVR



# Verfahren durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie bei Ankunft in Hennef

- **Erstscreening** (Fluchtverlauf; familiäre Situation, schulische-/ berufliche Bildung...)
- **Begleitet? Unbegleitet?**
- **Bestehen Fluchtgemeinschaften?**
- **Altersfeststellung**
- **Inobhutnahme**
  - Ankommen, Ruhe, Versorgung, Willkommen sein
  - Beobachten, Wahrnehmen und Kontakt gestalten
  - Dolmetscher zur Verfügung stellen
  - Wünsche, Erwartungen, Umgangsformen
  - Erläuterung der Tagesstruktur
- **Nach Möglichkeit kurzfristige Unterbringung in einer Pflege-, Bereitschafts-, Gastfamilie oder in einer Einrichtung**
- **Meldung Landesstelle; Verbleib des UMA abhängig vom aktuellen Kontingent und eventueller Hinderungsgründe (medizinisch, psychisch, familiär)**
- **Bei Verbleib (Zuweisung): Antrag auf Vormundschaft beim Familiengericht; Clearing; langfristige Perspektive entwickeln**
- **Kontakte zu Ausländeramt und Bundesministerium für Migration (Asylverfahren) über Vormund**



# Unterbringungsformen

- Heimeinrichtungen/ Gruppen: 11
- Pflegefamilien: 10
- Verwandte: 2
- Betreutes Wohnen: 2
- Gastfamilien: 5 (z.T. nur für begrenzten Zeitraum- bis zur anderweitigen Unterbringungsmöglichkeit)
- Wohngemeinschaft: 1
- Mit Verwandten in andere Städte zugewiesen: 17
- Weitere 5 sind inzwischen volljährig; 3 werden weiter betreut (Hilfebedarf)



# Quote bzw. Aufnahmeschlüssel; Mitteilung der Landesstelle (Stand 11.02.16)

Laut Mitteilung des Bundesverwaltungsamtes vom 11. Februar 2016 befinden sich in Nordrhein Westfalen momentan 12.863 UMF in Maßnahmen nach § 42a, § 42, § 41 SGB VIII und in Anschlussmaßnahmen wie Hilfen zur Erziehung nach §§ 27 ff. SGB VIII. Darüber hinaus sind dem Land Nordrhein-Westfalen in den letzten vier Wochen 242 UMF aus anderen Bundesländern zur Verteilung zugewiesen worden. Die Zahl der Einwohner in NRW (17.638.098) ist durch die Anzahl der UMF (13.105) zu dividieren. Das Resultat ergibt den landesweiten Aufnahmeschlüssel von **1.346**. Wenn Sie nun die Zahl der Einwohner Ihrer Kommune durch diesen Aufnahmequotient dividieren, ergibt sich als Ergebnis die Anzahl der von Ihnen aufzunehmenden UMF.



# Gemeldete UMA; Stand 01.03.16

| Anzahl | Jugendhilferechtliche Zuständigkeit                      |
|--------|----------------------------------------------------------|
| 19     | für uM (Altverfahren nach 89d)                           |
| 2      | für junge Volljährige (ehem. uM - Altverfahren nach 89d) |
| 0      | für UMA - Vorläufige Inobhutnahme                        |
| 8      | für UMA - Inobhutnahme                                   |
| 2      | für UMA - Anschlussmaßnahmen (HzE und sonstige)          |
| 0      | für UMA – durch Landesstelle zugewiesene Verteilung      |



# Entwicklung der Fallzahlen:

- Zurzeit (Stand 01.03.16) werden 31 unbegleitete minderjährige Ausländer vom Amt für Kinder, Jugend und Familie betreut. Die Quote liegt derzeit bei 36 (35,66) für Hennef
  - Dies ist nur durch großes Engagement aller Kollegen und Kolleginnen zu bewältigen (ASD, PKD, wirtschaftliche Jugendhilfe)!
- Von Juli 2015 bis heute wurden 57 UMA betreut

# Flüchtlinge in Hennef

- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit, gerne beantworten wir Ihre Fragen!